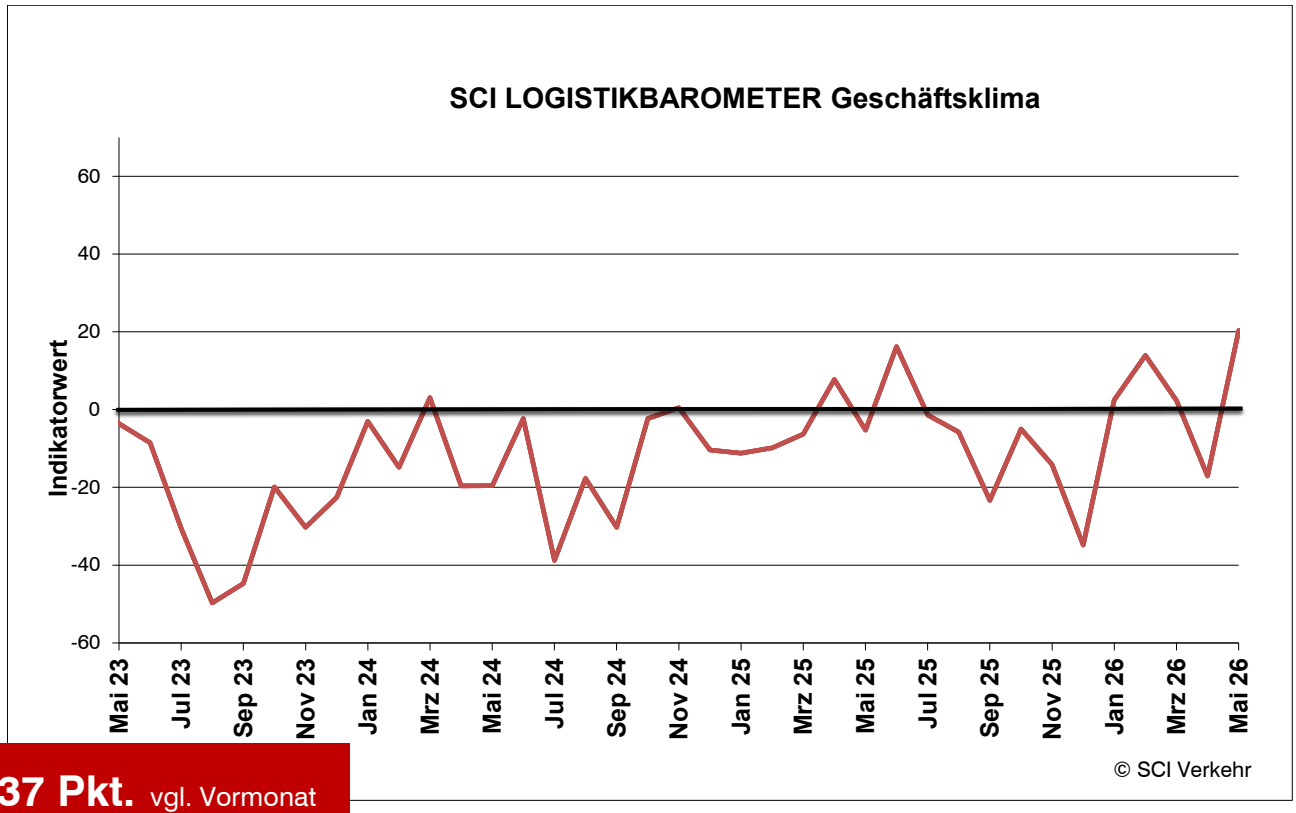
MEHR ZUVERSICHT NACH TURBULENTEN MONATEN: GESCHÄFTSKLIMA SIGNALISIERT AKTUELL ERHOLUNG

Nach dem deutlichen Stimmungseinbruch im März und April 2026 hat sich das Geschäftsklima in der Transport- und Logistikbranche spürbar aufgehellt. Der Geschäftsklimaindex des SCI Logistikbarometers legte im Mai kräftig zu und erreichte den höchsten Stand der vergangenen 36 Monate. Ausschlaggebend hierfür waren sowohl die günstigere Bewertung der aktuellen Geschäftslage als auch deutlich optimistischere Erwartungen an das kommende Quartal. Auch bei der Kosten- und Preisentwicklung zeichnet sich eine Stabilisierung ab. Die Unternehmen gehen mehrheitlich von einem weitgehend konstanten Niveau aus. Kostensteigerungen konnten zuletzt vielfach durch entsprechende Preisanpassungen kompensiert werden, sodass sich die Ertragssituation nicht weiter verschlechterte. Die Unsicherheit des vergangenen Halbjahres hinterlässt jedoch zunehmend Spuren auf dem Arbeitsmarkt der Branche. Zwar blieb die Personalstärke in den meisten Unternehmen unverändert, insgesamt überwiegt jedoch der Stellenabbau gegenüber dem Personalaufbau. Neueinstellungen konzentrieren sich vor allem auf operative Tätigkeiten. Besonders gefragt waren Fahrer, die den größten Anteil der neu besetzten Stellen ausmachten. Die Unternehmen richten ihre Personalplanung damit auf die unmittelbaren Anforderungen des operativen Geschäfts aus.



+37 Pkt. vgl. Vormonat

Abbildung 1:
Geschäftsklimaindex

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

GESCHÄFTSLAGE: RÜCKBLICK

Sowohl die Geschäftslage des letzten Monats als auch die derzeitige Lage haben sich laut Einschätzung der Befragten deutlich verbessert. Zwei Drittel bewerten die aktuelle Lage als normal oder sogar gut. 20 Prozent aber weiterhin als schlecht.

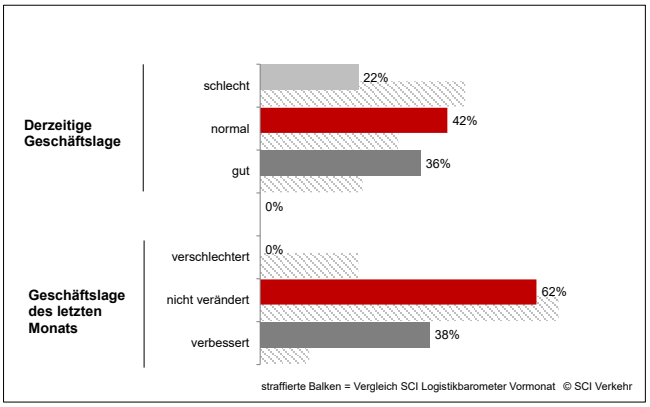


Abbildung 2:
Geschäftslage I

GESCHÄFTSLAGE: AUSBLICK

In der Erwartungshaltung an die kommenden drei Monate ist eine deutlich positive Dynamik festzustellen. Auch wenn die Mehrheit eine gleichbleibende – tendenziell herausfordernde – Geschäftslage erwartet, rechnet ein Viertel mit einer positiven Entwicklung.

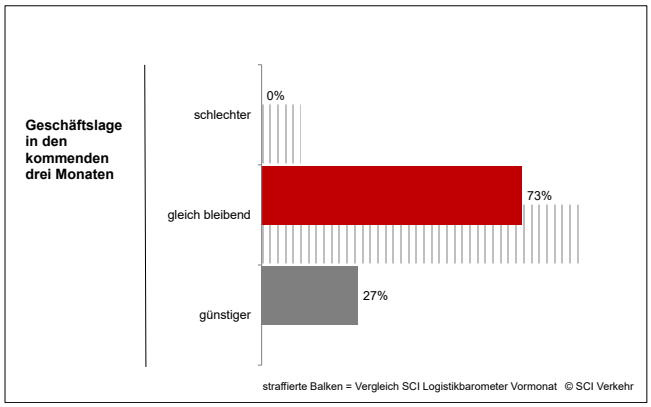


Abbildung 3:
Geschäftslage II

KOSTEN

Rückblickend stagnierten die Kosten bei den meisten befragten Logistikunternehmen, teilweise wurden Kostensteigerungen konstatiert. Für das kommende Quartal rechnen die Befragten mit einer weiteren Stabilisierung des Kostenniveaus.

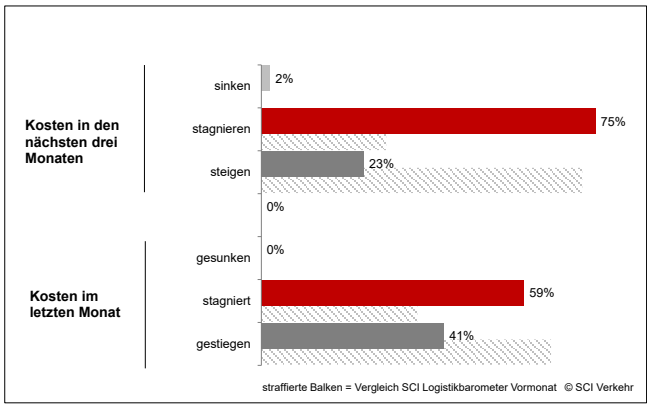


Abbildung 4:
Kosten

PREISE

Die gestiegenen Kosten konnten durch Preisanpassungen ausgeglichen werden. Perspektivisch rechnen die Befragten mit einer Stagnation auf gutem Niveau. Rund jeder Zehnte sieht Potenzial für weitere Preisanpassungen zugunsten der Unternehmer.

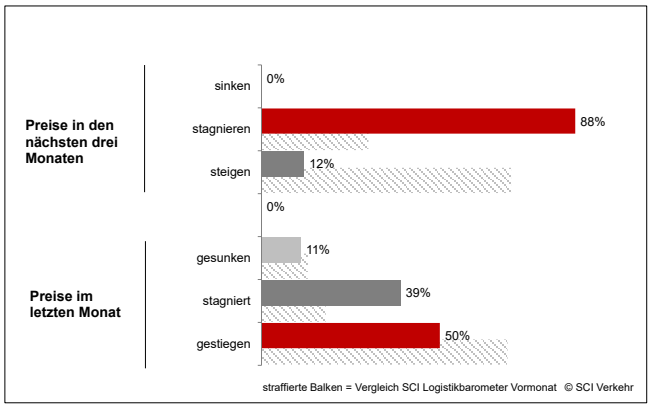
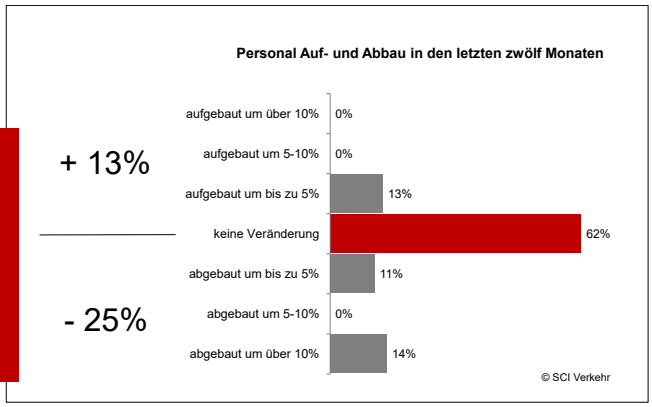


Abbildung 5:
Preise

AKTUELL

Die Unsicherheit des letzten Halbjahres wirkt sich zunehmend auch auf die Personalsituation der Logistikunternehmen aus. Zumeist bleibt die Personalstärke zwar unverändert. In der Tendenz haben die Logistiker jedoch Stellen abgebaut.



67% Fahrer

19% Lagerarbeiter

17% Lagerleiter

Personalaufbau nach Bereichen in den letzten 6 Monaten Platz 1-3

Abbildung 6: Personal

Die Beschäftigungsentwicklung in der Transport- und Logistikbranche hat sich in den vergangenen sechs Monaten spürbar verschlechtert. Während die Befragung vom Oktober 2025 noch ein weitgehend stabiles Bild zeigte – Personalaufbau und -abbau hielten sich die Waage und die Mehrheit der Unternehmen meldete keine Veränderungen –, deutet die aktuelle Erhebung auf eine Trendwende hin. Zwar berichten weiterhin die meisten Unternehmen von einer konstanten Beschäftigtenzahl, jedoch überwiegt inzwischen der Stellenabbau deutlich gegenüber Neueinstellungen. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Branche angesichts des anhaltend herausfordernden und volatilen Marktumfelds zunehmend auf Kostenanpassungen und Effizienzsteigerungen setzt. Die Rekrutierungsaktivitäten konzentrieren sich dabei vor allem auf operative Tätigkeiten. Mit 67 Prozent der Nennungen wurden überwiegend Fahrer eingestellt. Es folgen Lagerarbeiter mit 19 Prozent. Damit liegt der Fokus der Neueinstellungen klar auf Funktionen, die unmittelbar für den laufenden Betrieb erforderlich sind, während höher qualifizierte Fach- und Managementpositionen derzeit eine untergeordnete Rolle spielen. Insgesamt zeichnen die Ergebnisse das Bild einer Branche, die ihre Personalkapazitäten zunehmend vorsichtig steuert und Neueinstellungen auf das operative Kerngeschäft konzentriert.

Das SCI Logistikbarometer

Das SCI Logistikbarometer ist ein regelmäßig ermittelter Indikator, der die branchenInterne Wirtschaftslage und -zukunft zeigt. Im Juni 2003 startete das Barometer mit der Befragung von 200 in Bezug auf Größe, Produkte und weitere Indikatoren repräsentativer Unternehmen der Logistikbranche.

Mit Hilfe von ausgewählten Entscheidern der Logistikbranche hat SCI Verkehr eine schnelle und unkomplizierte Abfragemethode entwickelt. Die Befragung erfolgt mittels Online-Tool. Innerhalb weniger Minuten können die kurzen, prägnanten Aussagen bzw. Einschätzungsabfragen beantwortet werden. Die Analyse erfolgt zum Teil in methodischer Anlehnung an den Ifo-Geschäftsklimaindex. Die Zielsetzung des SCI Logistikbarometers geht jedoch über den Ansatz des Ifo-Institutes hinaus. Es werden nicht nur kurzfristige, konjunkturell bedingte Erwartungen abgefragt; vielmehr verfolgt dieses Barometer darüber hinaus das Ziel, langfristige, wachstumsbedingte Tendenzen aufzudecken.

Die Befragungsergebnisse werden analysiert, interpretiert und regelmäßig in der DVZ Deutsche Verkehrs-Zeitung veröffentlicht. Dies soll interessierten Unternehmen helfen, die Entwicklungen in der Logistikbranche bei ihrer Planung zu berücksichtigen und dementsprechend zu agieren. Des Weiteren können sich auch Dritte mit Hilfe des SCI Logistikbarometers über die aktuelle und die zukünftig erwartete Marktlage der Logistikbranche informieren.

Redaktion
Nicole Heinrichs
SCI Verkehr GmbH
Vor den Siebenburgen 2
50676 Köln
Tel.: 0221 931 780
E-Mail: n.heinrichs@sci.de